

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Unser Letzter Sommer

Sommer 1943: Die deutsche Sicherheitspolizei kontrolliert das besetzte Ostpolen. Romek ist Heizer und träumt davon, als Lokomotivführer zu arbeiten. Er will das Herz von Franka erobern, die eine Anstellung als Küchenhilfe im deutschen Gendarmerieposten hat. Franka wiederum lernt dort den jungen Deutschen Guido kennen, der für das Hören von entarteter Musik in ihr Dorf strafversetzt wurde. Er soll die Bahnstrecke absichern, nach Flüchtlingen suchen und Partisanen aufspüren. Die Liebe zum Jazz bringt die Drei zusammen. Polen und Deutsche haben sich fernab der Ostfront in einer vermeintlichen Idylle eingerichtet. Der Krieg scheint weit weg, dafür ist der Sommer umso näher. Auf dem Weg zur Arbeit, entlang der Zugstrecke, findet Romek das verletzte jüdische Mädchen Bunia. Er beschließt ihr zu helfen. Für einen Moment in diesem Sommer ist der Wunsch nach Liebe größer als die Vorsicht vor der stetigen Bedrohung. Doch die Gefahr und die Auswirkungen des Krieges kommen immer näher. Am Ende muss jeder von ihnen eine lebenswichtige Entscheidung treffen.

Mit exzellent eingefangenen Bildern gelingt der deutsch-polnischen Koproduktion, die latente Bedrohung, die auf die Bevölkerung einwirkt und die Willkür der Gewalt durch die Soldaten spürbar zu machen. Der Film erzählt eine Geschichte, die keiner Helden bedarf. Das Spiel der Jungdarsteller – allen voran Jonas Nay – Filip Piotrowicz, Maria Semotiuk und Urszula Bogucka – sowie der Schauspielgrößen Gerdy Zint, André M. Hennicke und Steffen Scheumann ist überzeugend und authentisch.

Leise und lebendig erzählt UNSER LETZTER SOMMER von einem Stück Kriegsgeschichte, das vom Überleben, der Orientierungslosigkeit der Menschen handelt und seine beeindruckende und intensive Wirkung ohne überzogenes Drama erzielt.



Drama
Deutschland/Polen 2015

Regie: Michael Rogalski

Darsteller: Jonas Nay,
Gerdy Zint,
André Hennicke u.a.

Länge: 100 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jürs mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com